

Tersteegen, Gerhard: 101. Herr, wie du willst! (1733)

- 1 Herr, wie du willst, nicht dies noch das ich wähle;
- 2 Herr, wie du willst, so laß es nur geschehn!
- 3 Ich bin dein Sklav', mein König, nur befehle!
- 4 Ich will als Kind dir nach den Augen sehn.

(Textopus: 101. Herr, wie du willst!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58063>)